

Individuelle Lehrberatung



Wir bieten Ihnen auch gerne eine persönliche Lehrberatung an. Sollten Sie Fragen oder Probleme in Ihrer Lehre haben oder einfach nur ein paar Tipps für ihre Lehrveranstaltung wünschen, stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per Email zu Verfügung. Dieses Angebot besteht unabhängig von den angebotenen Dozentenschulungen.



Anmeldung

Um sich verbindlich für die Schulungen anzumelden, wenden Sie sich bitte per Mail an medizindidaktik@uni-oldenburg.de. Die Schulungen sind kostenfrei. Es werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmebescheinigung sowie Fortbildungspunkte nur vergeben werden können, wenn Sie an mindestens 80 % einer Veranstaltung aktiv teilgenommen haben.

Um zukünftig automatisch über neue Schulungstermine informiert zu werden, melden Sie sich auf der Medizindidaktik-Website für unseren Newsletter an.

Kontakt

Thomas Schmidt

Fon +49 (0) 441 798-2946

E-Mail medizindidaktik@uni-oldenburg.de

Jessica Heidmann

Fon +49 (0) 441 798-2963

E-Mail medizindidaktik@uni-oldenburg.de

<http://www.uni-oldenburg.de/medizindidaktik/>

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät VI

Medizin und Gesundheitswissenschaften

Department Humanmedizin

Abteilung für Medizinische Ausbildung und

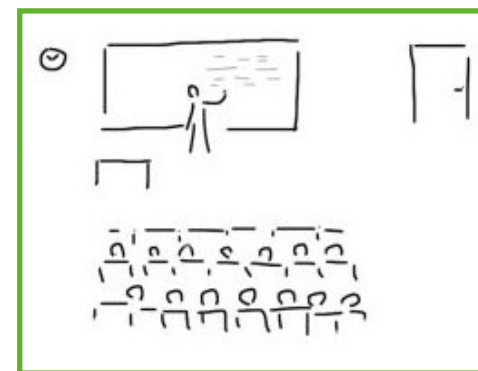
Ausbildungsforschung

Veranstaltungsort:

Carl-von-Ossietzky-Str. 9-11, W16A „Weißes Haus“

D-26129 Oldenburg

Medizindidaktik Schulungsprogramm 2017



CARL
VON
OSSIEZKY
universität

OLDENBURG
FAKULTÄT VI
MEDIZIN UND
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Schulungstermine

Team-Based Learning	31.05.2017	17 - 21 Uhr
Vorlesungen spannend gestalten	09.06.2017 10.06.2017	13:30 - 18 Uhr 9 - 17 Uhr
Kompetent(es) Feedback geben	23.08.2017	14 - 18 Uhr
Problemorientiertes Lernen (POL)	07.09.2017	10 - 16 Uhr
Multiple Choice Fragen	27.09.2017	14 - 18 Uhr
Lehre im klinischen Alltag, Basiskurs	13.10.2017 14.10.2017	13:30 - 18 Uhr 9 - 16 Uhr
Vorlesungen spannend gestalten	10.11.2017 11.11.2017	13:30 - 18 Uhr 9 - 17 Uhr
Kompetent(es) Feedback geben	06.12.2017	14 - 18 Uhr

Team-Based Learning (TBL)

Dieser Kurs wird in die Methode des Team-Based Learning (TBL) einführen. Dieses Lernformat bietet die Möglichkeit, Faktenwissen in einer Abfolge von Tätigkeiten wie Einzelarbeit, Gruppenarbeit und sofortigem Feedback anzuwenden und zu vertiefen. Es wird seit Jahren international erfolgreich in medizinischen Studiengängen eingesetzt. Im Modellstudiengang Humanmedizin wird die Methode in der Prüfungsvorbereitung für das Staatsexamen als Repetitorium eingesetzt. Dieser Kurs versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Methode zu erlernen und selbständig anzuwenden.

Vorlesungen spannend gestalten

Vorlesungen sind das am häufigsten eingesetzte Lehrformat an deutschen Hochschulen und bilden den zentralen Kern der Lehre. In diesem Kurs werden Möglichkeiten vermittelt, Vorlesungen inhaltlich und methodisch sinnvoll aufzubauen. Den Lehrenden wird die Gelegenheit gegeben, Variationen der Vorlesungsgestaltung zu nutzen, um den Studierenden mehr Möglichkeiten zum Lernen eröffnen. Zudem erhalten die Teilnehmenden Tipps zur Gestaltung und Strukturierung von Präsentationen.

Kompetent(es) Feedback geben

Beim „Feedback geben“ wird dem Gegenüber in einer konstruktiven Art und Weise mitgeteilt, wie sein Verhalten wirkt oder ankommt, wie der Feedbackgeber/die Feedbackgeberin die Situation oder Leistung beurteilt und welche Verbesserungspotenziale erkannt werden. In der Lehre ist Feedback ein unverzichtbares Instrument zur Förderung von Lern- und Entwicklungsprozessen. In diesem Kurs werden daher Aspekte der konstruktiven Feedbackübermittlung erlernt und in kurzen Einheiten ausprobiert und reflektiert.

Multiple Choice Fragen

Multiple Choice Fragen zu stellen, bei denen die richtige Lösung eindeutig, aber nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, ist eine echte Herausforderung. In diesem Kurs werden Aspekte guter und schlechter Multiple Choice Fragen diskutiert und der sinnvolle Einsatz verschiedener Fragetypen geübt. Die Teilnehmer werden so in die Lage versetzt, Fragen zu erstellen, ohne den Studierenden versteckte Hinweise auf die Lösung zu geben und die Inhalte ihres Fachs angemessen in diesem Prüfungsformat abzubilden.

Problemorientiertes Lernen (POL)

Im Vordergrund des Problemorientierten Lernens (POL) steht die Förderung eines an individuellen Bedürfnissen ausgerichteten Lernens. Es wird die Fähigkeit zur Lösung komplexer klinischer Probleme, sowie eine von interkollegialer Kommunikation geprägte professionelle Grundhaltung gefördert. Die Besonderheit des POL liegt darin, dass die Lernziele nicht alle durch den Dozenten vorgegeben werden, sondern v.a. die Lerngruppe diese durch ihre eigenen Lernbedürfnisse selbst bestimmt. Die Tutorenschulung dient als Einführung in die Methodik des Problemorientierten Lernens und wird als Grundlage für die praktische Arbeit im Modellstudiengang dienen.

Lehre im klinischen Alltag, Basiskurs

Der Kurs soll medizindidaktisches Hintergrundwissen vermitteln. Hierbei wird erlernt, wie gute Lehre in den klinischen Alltag integriert werden kann und ein optimales Lehr- und Lernklima durch unterstützendes MentorInnenverhalten und Feedback geschaffen wird. Dabei geht es um die Vermittlung von Lehrmethoden und didaktischen Tricks zum Unterricht am Krankenbett und zum Üben praktischer Fertigkeiten, sowie Evaluationsmöglichkeiten im Rahmen der klinischen Routine. Nach der Teilnahme am Kurs können die Teilnehmenden Lehr-Lern-Momente im klinischen Alltag identifizieren und für Lehrsituationen nutzen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die in der studentischen Ausbildung im klinischen Alltag integriert sind.